

J. F. BERGMANN



IN MÜNCHEN

Z

Demnächst erscheinen:

Z

Schwestern-Lehrbuch für Schwestern und Krankenpfleger. Von Prof. Dr. Walter Lindemann in Halle a. S. Siebente, durchgesehene und ergänzte Auflage. Mit 417 zum Teil farbigen Abbildungen im Text und 3 Tafeln. XII, 280 S. 1928. Geb. RM. 13.50

Das gut eingeführte Lehrbuch, das seit einiger Zeit vergriffen war und dessen Fehlen um so mehr empfunden wurde, als auch das amtliche preußische Krankenpflegelehrbuch seit langem nicht lieferbar ist, liegt nun in neubearbeiteter Auflage vor. Die zurückliegenden Bestellungen werden ausgeführt.

Ergebnisse der Allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie des Menschen und der Tiere. Herausgegeben von O. Lubarsch, Berlin, R. von Ostertag, Stuttgart, W. Frei, Zürich. 22. Jahrg., II. Abteilung. Bearbeitet von H. B. Hoppe, Berlin; Friedrich Standenath, Graz; G. B. Ssacharoff, Moskau; Adolf Posselt, Innsbruck. Mit 11 Abbild. im Text. VIII, 556 S. 1928. RM. 72.—

Inhalt: Hoppe, Die Bedeutung des Erwerbs der aufrechten Körperhaltung für die Pathologie. — Standenath, Das Bindegewebe. — Ssacharoff, Infektionskrankheiten und Altersdisposition. — Posselt, Toxinaemia und Bacteraemia dysenterica.

Die Technik der Individualpsychologie.

Erster Teil: Die Kunst, eine Lebens- u. Krankengeschichte zu lesen. Von Dr. Alfred Adler in Wien. Ca 150 Seiten. 1928.

Steif broschiert ca. RM. 7.50, geb. ca. RM. 9.—

Der Begründer der individualpsychologischen Lehre erläutert hier an Hand einer vollständigen Lebens- und Krankengeschichte die Technik seiner Heilmethode. Interessenten sind Nervenärzte, Psychotherapeuten, Lehrer, Erzieher, Geistliche und neben den Anhängern der Individualpsychologen alle psychologisch Interessierten.

Adler-Furtmüller, Heilen und Bilden.

Ein Buch der Erziehungskunst für Aerzte und Pädagogen. Dritte, neubearbeitete Auflage. Redigiert von Dr. Erwin Wexberg in Wien. VIII, 356 Seiten. 1928.

Steif broschiert ca. RM. 14.—

In der neuen Auflage sind einige minderwichtige Arbeiten weggelassen, um Raum für unentbehrliche Ergänzungen zu gewinnen, einige Aufsätze werden durch andere Arbeiten über das gleiche Thema ersetzt. Durch die Aufnahme einer neuen Arbeit über „Begabung und Erziehung“ wird dieser Teil der individualpsychologischen Lehre, der immer mehr in den Mittelpunkt des Meinungskampfes rückt, zur Darstellung gebracht. Interessenten: die gleichen Kreise wie für die „Technik“.

Nach den Fortsetzungslisten wurden versandt:

Handbuch der gesamten Strahlenheilkunde, Biologie, Pathologie und Therapie.

Herausgeg. von Prof. Dr. P. Lazarus in Berlin. Vollständig umgearbeitete und erweiterte zweite Auflage des Handbuches der Radiumbiologie und Therapie. In 2 Bänden.

I. Band. 3. Liefg. Bearbeitet von C. Neuberg und E. Simon, Berlin-Dahlem; L. Karczag, Budapest; J. Rother, Berlin; G. Hertwig, Rostock; A. Bickel, Berlin; E. Milani u. G. Meldolesi, Rom; L. Halberstaedter, Berlin-Dahlem; M. Nemenow, Leningrad; H. Zwaardemaker, Utrecht; J. Stoklasa, Prag; E. S. London, Leningrad. Mit 56 zum Teil farbigen Abbild. im Text und zahlreichen Tabellen. IV, Seite 393—576. 1928. RM. 19.50

Das Werk erscheint in etwa 10 Lieferungen, die in kurzen Abständen aufeinanderfolgen. Interessenten sind Praktiker und Forscher aller medizinischen Fächer, insbesondere Spezialisten für Strahlentherapie, Radiologen, Röntgenologen, Internisten, Chirurgen, Gynäkologen, Dermatologen, Pädiater, praktische Ärzte, Badeärzte, Krankenhäuser, Lungenheilstätten, Sanatorien, Licht- und elektrotherapeutische Institute.

Handbuch der Anatomie des Kindes.

Herausgeg. von Prof. Dr. K. Peter in Greifswald, Prof. Dr. G. Wetzel in Greifswald und Prof. Dr. F. Heiderich in Münster. I. Band. 1. Liefg. Bearbeitet von G. Wetzel in Greifswald. (Die Gewebe. Das Blut. Die blutbildenden Organe.) Mit 73 zum Teil farbigen Abbildungen und zahlreichen Tabellen. VIII, 190 Seiten. 1928. RM. 29.50

Liefg. II/1 erschien 1927, Liefg. I/2 folgt im Sommer 1928. Interessenten sind: Anatomen und Pädiater, klinisch und praktisch tätige Ärzte, sowie die entsprechenden Institute und Bibliotheken.

Zeitschrift für analytische Chemie.

Begründet von Remigius Fresenius. Herausgeg. von W., R. und L. Fresenius. 74. Band. Heft 1/2. 1928. Preis des Bandes RM. 20.—

Die Zeitschrift bringt Originalabhandlungen, sowie Berichte über die Fortschritte der analytischen Chemie. Jährlich erscheinen 2—3 Bände zu je 12 Heften. Interessenten sind Chemiker aller Fächer, Laboratorien, Institute und die Chemische Industrie.